

1998

Nach dem Motto „Wir für unsere Kinder“ wurde durch Arbeitseinsätze an 10 Wochenenden der rund 30 Jahre alte Spielplatz in der Nordstraße in der Zeit von Oktober 1998 bis Mai 1999 rundum erneuert.

Ein Arbeitskreis, bestehend aus den Ortsbeiratsmitgliedern Norbert Hübenthal, Erich Lieber und Inge Müller sowie den Eltern Anja Siebert, Kerstin Martin, Oliver Heidenreich und Uta Bubenhagen, hatte es sich zur Aufgabe gemacht, den in die Jahre gekommenen Spielplatz mit ansprechenden und vor allem sicheren Spielgeräten neu zu gestalten.

Eine wichtige Aufgabe des Arbeitskreises war, die fehlenden Finanzmittel in Höhe von rund 8.000 DM aufzutreiben. Dies gelang innerhalb von zwei Monaten. Die örtlichen Vereine stellten einen Teil der Gewinne der Dorffeste zur Verfügung. Die Kirchengemeinden, die Geldinstitute, die ortsansässigen Gewerbetreibenden und zahlreiche Privatpersonen unterstützten das Projekt mit großzügigen Spenden.

Der erste Arbeitseinsatz auf dem Spielplatz fand am 24. Oktober 1998, der letzte am 18. Mai 1999 statt. Am 25. Mai 1999 konnte der Spielplatz seiner Bestimmung übergeben werden. Zahlreiche Eltern haben an mehreren Wochenenden die alten Spielgeräte abgebaut und die neuen Spielgeräte aufgebaut. Dank der großzügigen Unterstützung mit den erforderlichen Gerätschaften - Bagger, Lastwagen usw. - durch die ortsansässige Baufirma Dubielzig und die Firma Konrad gingen die Arbeiten zügig voran. Die Baggerarbeiten wurden vom Firmenchef Adolf Dubielzig persönlich durchgeführt.